

Der Bürgermeister

**Amt für Stadtplanung**  
Herr Rolf Mielke, Tel. 171692

**TOP:**

**Bebauungsplan Nr. 821 "Friedhofstraße/Gustav-Adolf-Straße" sowie die 131. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich dieses Bebauungsplanes;**

**Aufstellungsbeschluss / Einleitungsbeschluss**

Beschlussvorlage Nr. 007/2011

Produkt: 090 010 010 Städtebauliche Planung und Gestaltung

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

02.02.2011

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich
□□□□□	□□□□□
□□□□□	□□□□□
□□□□□	□□□□□
□□□□□	□□□□□

Bemerkung: □□□□□

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:

nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

§ 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB).



In das Planaufstellungsgebiet wird das nördlich der Phänomena gelegene Grundstück Mathildenstraße 30 des Evangelischen Kreiskirchenamtes Iserlohn-Lüdenscheid mit einbezogen, auf dem der CVJM Lüdenscheid West e. V. eine Einrichtung der Jugendarbeit (Jugendfreizeitstätte) betreibt.

Das südlich der Phänomena gelegene Grundstück Gustav-Adolf-Straße 4, auf dem sich Baulichkeiten des Entwicklungs- und GründerCentrums Lüdenscheid (EGC) befinden, soll ebenfalls durch den aktuellen Bebauungsplan Nr. 821 überplant werden. Zu den wesentlichen Aufgaben des EGC gehören die Förderung von Existenzgründungen und jungen, produktions- als auch dienstleistungsorientierten Unternehmen, die Förderung von Forschung und Entwicklung durch industrieorientierte, praxisnahe Institute für die mittelständische Wirtschaft, die berufliche Qualifikation und Weiterbildung, Dienst- und Serviceleistungen für Unternehmen (zentral Information, Büroservice, Telefonzentrale, Casino) und das Raumangebot für Konferenzen und Seminare in eigenen Tagungsräumen. Branchenschwerpunkte der Unternehmen und Institute im EGC sind die Licht- und Elektrotechnik, die Kunststoff- und Metallverarbeitung, die Umformtechnik sowie technologie- und produktionsorientierte Dienstleistungen.

Die Aufgaben und Inhalte des EGC ergänzen die Ziele des östlich angrenzenden Bebauungsplanes Nr. 785 „Bahnhof Lüdenscheid“ ganz wesentlich.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 821 werden daher die städtebaulichen Inhalte und Ziele des östlich angrenzenden Bebauungsplanes Nr. 785 „Bahnhof Lüdenscheid“ mit seinen festgesetzten Sondergebieten für Dienstleistungen (Gebäude, Einrichtungen und Anlagen für Management, Marketing, Schulungen, Tagungen, Messen), für Verwaltungen und für forschungs-, entwicklungs- und technologieorientierte Produktionsbetriebe aufgenommen und auf die genannten drei Grundstücke übertragen. Insofern stellt der Bebauungsplan Nr. 821 eine sinnvolle Erweiterung und Ergänzung der Sondergebietsflächen rund um das „Wissensquartier“ Bahnhof Lüdenscheid dar.

Lüdenscheid, den 20.01.2011

In Vertretung:

gez. Theissen  
Beigeordneter